

VOM

WAHRNEHMEN

UND

AUF(ER)STEHEN



29. JULI 2025

AM KÄPPELE

16.30 BIS 20.00 UHR

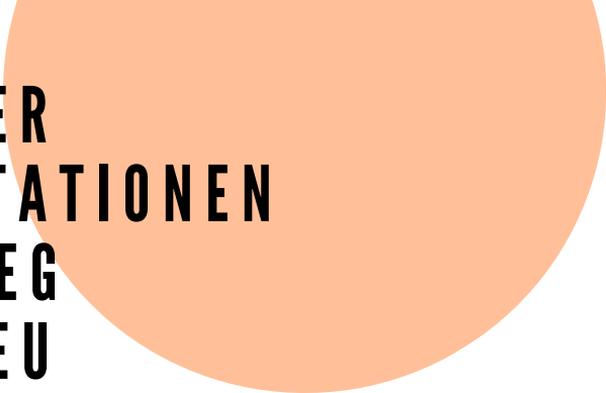
Wenn **30 Schüler*innen** sich ein Ziel setzen – **„Gutes bewirken und Spuren hinterlassen“** – und dann noch ein Jahr voller Ausdauer, Teamarbeit und Kreativität hinzukommt, dann entsteht etwas Wunderbares: Die Fächer Kunst, Religion, Deutsch, Musik und Geschichte verschmelzen zu einem fächerübergreifenden Projekt und arbeiten auf ein gemeinsames Ziel hin: Ein **unvergessliches und berührendes Event** vor historischer Kulisse.

Seien Sie dabei, tauchen Sie ein in eine spannende **Neuinterpretation des Stationenwegs** des Würzburger Käppeles und bestaunen Sie **Kunstwerke** sowie lebensgroße Skulpturen. Lassen Sie sich von jungen Kunsthistoriker*innen durch die Wallfahrtskirche führen, genießen Sie **Köstlichkeiten** und kühle Getränke bei den Klängen der **Band „Cool Bananas“!**

Der Gewinn der Veranstaltung kommt vollständig der Renovierung des Käppeles zugute.

**UNSER
PROJEKT**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DER STATIONEN WEG NEU GEDACHT...

Seit seiner Fertigstellung im Jahr 1769 zieht der Stationenweg Besucher*innen von nah und fern an. Er zeigt den Leidensweg Jesu. Doch was hat das überhaupt mit meinem Leben zu tun?

Dieser Frage haben sich junge Künstler*innen angenommen und laden Sie nun ein, die großen, existenziellen Themen, die der Stationenweg aufwirft, neu zu entdecken.

Steigen Sie am Dienstag, den 29.07.25, ab 16.30 Uhr die Stufen zum Käppele hinauf, schlagen Sie Seite für Seite dieses Heftes auf und lassen Sie sich überraschen, wie die Schüler*innen diese Inhalte für Sie lebendig werden lassen.

Jesus wird beschuldigt & zum Tode verurteilt

Betrachte
die barocken Skulpturengruppen
des Würzburger Hofbildhauers
Johann Peter Wagner genau.

Was nimmst du wahr?

Im 18. Jahrhundert zeigte der Künstler in Stein,
wie Jesus verurteilt wird.

Und heute?
Wen beschuldigen wir?
Wurden wir schon selbst beschuldigt?
Wofür?
Wie fühlt sich das an?

Finger zeigen auf dich,
Arme deuten von Bäumen,
ein Lautgedicht erklingt,
eine Performance erweckt
die Stationengruppen zum Leben.

BE SCHUL DIGEN

Hör mich an...



NIEDER DRÜCKEN

Jesus fällt unter der Last des Kreuzes

Was zieht dich gerade runter?

Welche Last spürst du auf deinen Schultern?

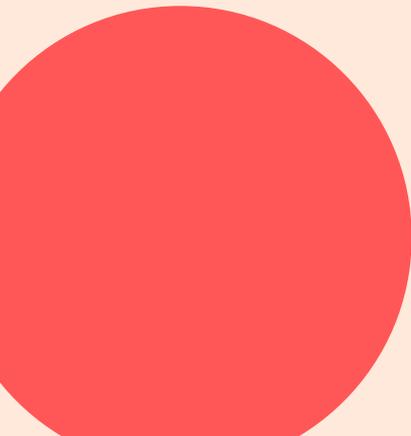
Wer trägt mit?

Rau, kantig und grau - Steine,
die dein Leben schwer machen.

Von welcher Last möchte ich mich
befreien?

Wähle aus.
Und lege deinen Stein
an der Kreuzinstallation aus Fäden ab.

Du hast die Last abgelegt.
Macht dich das leichter?
Nimm die Fäden dazu wahr.



EINIGE NEHMEN DAS LEID JESU WAHR

Veronika reicht Jesus das
Schweiß­tuch,
Jesus fällt,
Frauen weinen.

Schau genau hin!
Kannst du das Leid Jesu
nachspüren?

Nimm dir nun Zeit für dich.
Komme bei einer kleinen
Teezeremonie zur Ruhe.
Denke über die folgenden Fragen
nach und fädele für jede Antwort
eine Perle an dein Armband.

NACH DENKEN

Was bringt mich zum Fallen

Nehme ich das Leid anderer wahr

Kann ich Tränen zulassen

Wer bleibt an meiner Seite

Reiche auch ich meine Hand

Um wen weine ich



VER LETZEN

Ein

dumpher
SCHLAG,

Jesus wird verspottet & ans Kreuz genagelt

der durch Mark und Bein geht,
hält durch die Baumwipfel.

Eine eiserne Spitze bohrt sich in die Haut,
reißt tiefe Wunden hinein,
Blut rinnt,
Schmerz breitet sich aus.

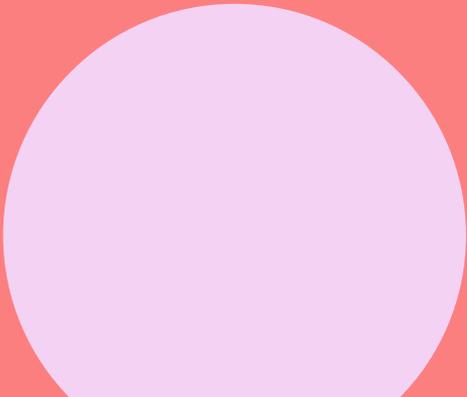
Nicht nur beim Verletzten.

Nicht nur körperlicher Schmerz.

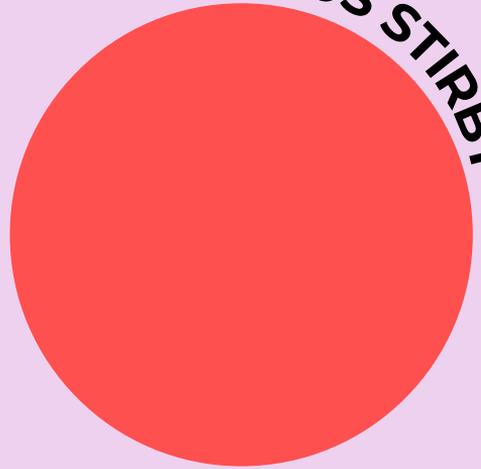
In welcher Situation hast du
Schmerz gespürt?
Schreibe sie auf.

Nimm dir Hammer und Nagel
und schlage deinen Schmerz ans
Holz.

Der Schmerz sitzt tief,
verhallt nur allmählich.



JESUS STIRBT



[Leere]

LEERE

Tauche ein - in Gedichte, in Töne und Malereien.

Leere ist nicht das Ende.

Jesus ist auferstanden.

AUF(ER) STEHEN

Hoffnungspunkte.

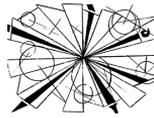
Ausgestreckte Hände wahrnehmen.

Grau wird bunt.

Langsam aufrichten.

Skulpturen ragen in den Himmel.

Das Leben feiern.
Gute Gespräche führen, Kunst erleben
und Musik genießen.



Unser Projekt im Schuljahr 2024/25 wurde gefördert von/vom...

- "denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule", dem Schulprogramm der **Deutschen Stiftung Denkmalschutz** - und zwar nicht nur finanziell, sondern auch mit vielen guten Tipps, Ratschlägen & Mithilfe bei der Veröffentlichungsarbeit,
- der Kath. Kirchenstiftung Käppele und **Bruder Franz-Maria Endres**, der den Schüler*innen mit viel Leidenschaft und Authentizität Wissen rund ums Käppele und den Stationenweg vermittelt hat, sowie **Bruder Josef Fischer** und dem stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstand Herrn **Diakon Ulrich Wagenhäuser**, die uns bei all unseren Vorhaben unterstützt haben,
- unserem engagierten **Förderverein proReal**, besonders Frau Keßler, die seit Jahren bei Kunstprojekten eine hilfreiche Ansprechpartnerin und Unterstützerin ist,
- unserer **Schulleitung** - Herrn Dr. Schüll, Herrn Weippert, Frau Brems - die uns u. a. zahlreiche Zusatztermine mit der Klasse ermöglicht haben,
- der **Band „Cool Bananas“**, die die Stimmung unseres Projektes nicht besser musikalisch hätte inszenieren können,
- und weiteren externen Partnern wie der **Sparkasse Mainfranken**, **TV Mainfranken**, besonders der Produzentin Laura Wörner und dem Redakteur Patrick Müller, dem Zellerauer **Druckquartier**, Partytechnik **Marco Merkert**, der Gästeführerin **Luise Constanze Back** und vielen mehr!

Einen herzlichen Dank auch an die vielen helfenden Hände aus dem Kollegium!

- **Frau Gärtner** für ihre Ideen, großartigen lyrischen Beiträge und ihre Unterstützung bei der Veranstaltung
- **Herrn Kuhn** für die lebendige Vermittlung der Baugeschichte
- **Frau Kornberger** für die musikalischen Beiträge der Klasse
- **Herr Koppitz & Herrn Gredel** für die gegrillten Köstlichkeiten
- **Herrn Kümmel** für die fotografische Dokumentation und überhaupt, weil er ganz still im Hintergrund immer anpackt, wo er gebraucht wird
- **Frau Vorderbermeier** für ihre bereichernden inhaltlichen Impulse
- und **Frau Böll, Frau Fischer, Frau Maninger, Frau Martin, Frau Rindt, Frau Saß, Frau Schmidt, Frau Steindamm, Frau Veeh und Frau Zöller**, die von Beginn an beratend, ermutigend und inspirierend am Start waren und ohne die die Veranstaltungsdurchführung nicht möglich gewesen wäre!

D
A
N
K

Kein Wunder, dass wir mit so engagierten jungen Menschen zusammenarbeiten konnten, denn der Apfel fällt ja bekannterweise nicht weit vom Stamm ... **Danke an alle Eltern und die Klassenelternsprecher** Frau Gallena und Herrn Fessler, die nicht nur fleißig das Buffet organisiert und betreut, sondern auch immer wieder Fahr- und Lieferdienste sowie Organisationsarbeit im Hintergrund übernommen haben. Vielen herzlichen Dank!

Und nicht zu vergessen: Ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung sowohl bei der Erarbeitung von Exponaten, beim Bekanntmachen der Veranstaltung als auch bei der Veranstaltungsdurchführung an die **Werkenklassen 5a, 5b, 5d, 5e, 7e & 8f** und an die Schüler*innen der **Grill-AG**, die unseren Gaumen erfreut haben.

Der größte Dank gilt jedoch den fleißigen Schüler*innen der Veranstaltungsklasse 8e, die von Anfang an bewiesen haben, dass durch Teamgeist, Fleiß, Ideenreichtum und enormes Engagement etwas Unvergessliches entstehen kann!

EUCH/IHNEN ALLEN VON GANZEM HERZEN DANKESCHÖN!

PAPAHWIN BUTWISSET. ARDA CALISKAN. LINUS DEURINGER. ALISA DRESSNER. JOHANNES FESSLER. SELINA GALLENÄ. MANUEL GÖTZ. NORA GOLDSTEIN. SHANICE GUNESCH. ISABELL HAUSER. EMMA HEITMANN. EMMA HOFMANN. JOSEFINE HOFMEISTER. VIKTORIA INTAT. KATHARINA LODE. CHARLOTTE NICKEL. MALIKA ORMANN'S. LUISA PAPAI. BRUNO PEPPERLE. MILENA RAUH. NINA REINIGER. IDA RÜGAMER. ELENA SCHEDER. RONJA STITT. MARIE STREIT. ALEXANDRA TRUFANOV. ROMY WEBER. MIYU ZILCH. MILLA ZIVKOVIC. CARLA ZULJEVIC.



Wir, das sind **30 junge Künstler*innen der Kunstklasse 8e der Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg** mit ihrer Kunstlehrerin Frau Hofbauer und ihrem Religionslehrer Herrn Herrmann, die seit einem Jahr gemeinsam mit viel Herzblut und Freude an diesem außergewöhnlichen Projekt gearbeitet haben.

W I R

PROGRAMM

ab 16.30 Uhr

Den Stationenweg neu erleben

(Kunst, Denkanstöße,
Mitmachaktionen,
uvm.)

ab 17.15 Uhr

Sektempfang

(Get together)

17.30 Uhr

“Zu Wort kommen”

- Schüler*innen der Klasse 8e
- Lehrkräfte
- Schulleitung
- Pater Franz-Maria
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz & einem Lied lauschen

17.15 bis 19.30 Uhr

15-minütige Führungen

der Schüler*innen zu den
Schwerpunkten
“Wahrnehmen” oder
“Auferstehung”

(Buchen Sie Ihre Führung am
Infostand beim
Käppeleingang)

...und außerdem:

- Band “Cool Bananas”,
- Köstlichkeiten der Grill-AG,
vegetarisches Buffet,
kühle Getränke
- Kunst, Postkarten, selbst
bedruckte Taschen

Ende: 20.00 Uhr